



Das „Amtsblatt Haselbachtal“ erscheint monatlich. Es enthält die amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Haselbachtal mit den Ortsteilen: Bischheim, Gersdorf, Häslich, Möhrsdorf, Reichenau und Reichenbach.

19. Jahrgang

11. Februar 2019

Nummer 02

Traditioneller Neujahrsempfang

Auch 2019 hatte die Gemeinde zum Neujahrsempfang viele Gäste aus Wirtschaft und Vereinsleben ins „Goldene Band“ Gersdorf eingeladen. Zahlreiche Gäste, darunter auch unser Landtagsabgeordneter Aloysius Mikwauschk, die Managerin des Dresdner Heidebogens Susanne Danenberg, die Leiterin des Polizeireviers Kamenz Susann Benad-Uslaub und die Bürgermeisterin von Schwepnitz Elke Röthig fanden sich am 24.01. zur Auftaktveranstaltung ein.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch die Geschwister Elisabeth, Julia und Dominic Wirth aus Neschwitz.

Neben der obligatorischen Ansprache der Bürgermeisterin wurden aktive Bürger unserer Gemeinde geehrt.

Wir wünschen allen viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen!



Von rechts nach links :

Birgit Riemer – für ihre Pflege des Kriegerdenkmales in Reichenau,

Klaus Blüthgen – für seinen bereits 16 Jahre langen Einsatz bei der Mitorganisation und Durchführung des Schäfer- und Wollmarktes in Reichenbach,

Mario Anders – ist seit 1994 Vorsitzender des Rassekaninchenvereins „Gut Zucht“ Gersdorf-Möhrsdorf e.V., sowie

die Frauen der Feuerwehrkameraden aus Möhrsdorf, die mit ihrem Engagement nicht unerheblich zum Gelingen aller Wettkämpfe und diverser Veranstaltungen im Ortsteil beitragen.

Gemeinde
 Haselbachtal

Zutreffendes bitte ankreuzen und/oder ausfüllen.

Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung

der Wahl zum Gemeinderat zum Stadtrat zum Kreistag
 zum Ortschaftsrat/zu den Ortschaftsräten

am 26. Mai 2019

1. Zu wählen sind

	Gemeinde	Anzahl Mitglieder	Höchstzahl Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften
Gemeinderat in	Haselbachtal	16	24	40

2. Die Wahlgebiete bzw. Wahlkreise für die unter 1. bezeichneten Wahlen werden wie folgt abgegrenzt:

Wahl	Wahlgebiet	Anzahl zugehöriger Wahlkreise	Abgrenzung der Wahlkreise
Gemeinderatswahl in der Gemeinde	Haselbachtal	1	

3. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl(en)
- frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und bis
 - spätestens am 21. März 2019, 18:00 Uhr

schriftlich einzureichen (die elektronische Form ist ausgeschlossen) und zwar

- für die oben benannten Gemeinderatswahlen beim Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses

Anschrift
 Gemeindeverwaltung Haselbachtal
 Schulstraße 7a, 01920 Haselbachtal

- für die oben benannte Kreistagswahl beim Vorsitzenden des Kreiswahlausschusses

Anschrift

2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden. Jede Partei und jede Wählervereinigung kann für jeden Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen.

4. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz - KomWG) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlordnung - KomWO) aufzustellen und einzureichen. Sie müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in den §§ 6a bis 6e KomWG sowie § 16 KomWO entsprechen. Dem Wahlvorschlag sind die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen beizufügen:

- Erklärung eines jeden Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag unwiderruflich zustimmt und er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist,
- Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über die Wählbarkeit für jeden Bewerber,

- Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Bewerberaufstellung einschließlich der zugehörigen Versicherungen an Eides statt,
 - im Falle der Anwendung von § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG eine von dem für den Landkreis oder die Gemeinde zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorlagen,
 - beim Wahlvorschlag einer mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung oder einer Partei die gültige Satzung zum Nachweis der mitgliedschaftlichen Organisation, sofern diese nicht gemäß § 6 Abs. 3 des Parteiengesetzes beim Bundeswahlleiter hinterlegt ist,
 - beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung für jeden Unterzeichner des Wahlvorschlages eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über sein Wahlrecht,
 - bei ausländischen Unionsbürgern eine Versicherung an Eides statt nach § 6a Abs. 3 KomWG.
2. Wählbar sind Bürger der Gemeinde/Stadt/des Landkreises, sofern sie nicht nach § 31 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen bzw. § 27 Abs. 2 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Bürger der Gemeinde/Stadt/des Landkreises ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde/Stadt/im Landkreis wohnt.

3. Als Bewerber einer **Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung** kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in
- einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet (Mitgliederversammlung) oder
 - einer Versammlung der aus ihrer Mitte gewählten Vertreter (Vertreterversammlung)

hierzu in geheimer Wahl gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen. Hierzu sind im Rahmen der Mitglieder- bzw. Vertreterversammlung für jeden Wahlkreis getrennte Wahlen durchzuführen. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Das Nähere über die Wahl von Vertretern für Vertreterversammlungen, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlungen sowie über das Verfahren für die Wahl der Bewerber regeln die Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen durch ihre Satzungen.

Als Bewerber in Wahlvorschlägen **nicht mitgliedschaftlich organisierter Wählervereinigungen** kann nur benannt werden, wer in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung von der Mehrheit der anwesenden Angehörigen hierzu gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen.

Mit dem Wahlvorschlag ist eine Niederschrift über die Wahl der Bewerber mit Angaben zu Ort, Art und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Stimmberechtigten und dem Ergebnis der Wahlen einzuzeichnen. Außerdem haben der Leiter und zwei von der Versammlung festgelegte stimmberechtigte Teilnehmer an Eides statt zu versichern, dass die Bewerber in geheimer Wahl bestimmt wurden und die Bewerber Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Informationen zum Datenschutz bei der Aufstellung von Wahlvorschlägen

Indem die Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlages (Anlage 16 zur Kommunalwahlordnung) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 zur Kommunalwahlordnung) und – soweit sie Bürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind – eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6a Absatz 3 des Kommunalwahlgesetzes abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive datenschutzrechtliche Hinweispflichten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung. Es wird empfohlen, dem Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem Musterformular unter <http://www.datenschutzrecht.sachsen.de/Informationspflichten.html> auszuhändigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich weiter gültig bleibt (§ 6a Absatz 2 Satz 2 KomWG.)

4. Die Wahlvorschläge von **Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen** sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

Die Wahlvorschläge von **nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen** sind von drei wahlberechtigten Angehörigen der Vereinigung, die an der Versammlung zur Bewerberaufstellung teilgenommen haben, eigenhändig zu unterzeichnen.

5. Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen erfordern jeweils drei Unterschriften nach § 6a Abs. 4 KomWG für jeden der beteiligten Wahlvorschlagsträger. Die Wahlvorschlagsträger haben unabhängig voneinander jeder ein Aufstellungsverfahren nach § 6c KomWG durchzuführen.

5. Vordrucke

Die Vordrucke für Wahlvorschläge, Zustimmungserklärungen, Wählbarkeits- und Wahlrechtsbescheinigungen, Niederschriften über die Mitglieder-/Vertreterversammlungen zur Bewerberaufstellung einschließlich zugehöriger eidesstattlicher Versicherungen sind – während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten – erhältlich:

- für die Gemeinderatswahlen:

<p style="font-size: small; margin: 0;">Anschrift/Kontaktdaten/ggf. Öffnungszeiten</p> <p style="margin: 5px 0 0 20px;">Gemeindeverwaltung Haselbachtal Schulstraße 7a, 01920 Haselbachtal</p>
--

- für die Kreistagswahlen:

<p style="font-size: small; margin: 0;">Anschrift/Kontaktdaten/ggf. Öffnungszeiten</p>
--

6. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter Punkt 1. angegebenen Mindestzahl von 40 Wahlberechtigten des Wahlgebietes/Wahlkreises, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften). Die Wahlberechtigung muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages gegeben sein. Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten bei der zuständigen Gemeindeverwaltung auf einem Unterschriftenformblatt unter Angabe von Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift der Hauptwohnung sowie des Tages der Unterschrift eigenhändig geleistet werden. Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat ein Wahlberechtigter für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstützungsunterschrift geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig. Eine geleistete Unterstützungsunterschrift kann nicht zurückgenommen werden.

2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages

- für die Gemeinderatswahlen bei der Gemeindeverwaltung:

<p style="font-size: small; margin: 0;">Anschrift</p> <p style="margin: 5px 0 0 20px;">Gemeindeverwaltung Haselbachtal Schulstraße 7a, 01920 Haselbachtal</p>

während folgender Zeiten:

<p style="font-size: small; margin: 0;">Öffnungszeiten</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px 5px 2px 20px;">Montag</td> <td style="padding: 2px 5px 2px 20px;">9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px 5px 2px 20px;">Dienstag</td> <td style="padding: 2px 5px 2px 20px;">9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px 5px 2px 20px;">Mittwoch</td> <td style="padding: 2px 5px 2px 20px;">geschlossen</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px 5px 2px 20px;">Donnerstag</td> <td style="padding: 2px 5px 2px 20px;">9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px 5px 2px 20px;">Freitag</td> <td style="padding: 2px 5px 2px 20px;">geschlossen</td> </tr> </table>	Montag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr	Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr	Mittwoch	geschlossen	Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr	Freitag	geschlossen
Montag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr									
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr									
Mittwoch	geschlossen									
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr									
Freitag	geschlossen									

- für die Kreistagswahl bei folgenden Gemeinde-/Stadtverwaltungen während der angegebenen Zeiten:

<p style="font-size: small; margin: 0;">Anschrift</p>	<p style="font-size: small; margin: 0;">Öffnungszeiten</p>
---	--

usw.

bis 21. März 2019, 18:00 Uhr, geleistet werden.

Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Gemeindeverwaltung aufzusuchen, können die Unterstützung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Gemeindeverwaltung ersetzen. Dies haben sie beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses (für die Gemeinderatswahl) spätestens bis 14. März 2019 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

3. Der Wahlvorschlag einer Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung, die aufgrund eines eigenen Wahlvorschlages
 - a) im Sächsischen Landtag vertreten ist oder
 - b) seit der letzten Wahl im Gemeinderat/Kreistag der Gemeinde/des Landkreises vertreten ist oder
 - c) bei Gemeinderatswahlen: im Gemeinderat einer an einer Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinde im Wahlgebiet zum Zeitpunkt des Erlöschens der Mandate vertreten war,

bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat/ Kreistag zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist.

Bei der Einreichung der Wahlvorschläge zur Wahl der Ortschaftsräte ist wie vorstehend zu verfahren. Darüber hinaus bedarf auch der Wahlvorschlag eine Partei oder Wählervereinigung für eine Ortschaftsratswahl, die aufgrund eines eigenen Wahlvorschlages seit der letzten regelmäßigen Wahl im Ortschaftsrat vertreten ist, keiner Unterstützungsunterschriften. Für nicht mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigungen gilt dies wieder unter der Maßgabe, dass der Wahlvorschlag zusätzlich von der Mehrheit der zum Zeitpunkt der Einreichung im Ortschaftsrat für die Wählervereinigung vertretenen Gewählten unterzeichnet ist.

Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.

7. Die unter Punkt 1. benannten Wahlen werden gemäß § 57 Abs. 2 KomWG organisatorisch mit

der Wahl zum Europäischen Parlament

dem Bürgerentscheid:
Name des Bürgerentscheids

verbunden.

Ort, Datum Haselbachtal, 1. Februar 2019	Unterschrift
---	------------------

Die Gemeindeverwaltung informiert

**Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Haselbachtal**

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, dem 13. Februar 2019, 19.30 Uhr in der Grundschule Haselbachtal, Niedergersdorfer Straße 43** statt.

Die Tagesordnung ist an den ortsüblichen Anschlagtafeln bekannt gemacht. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Boden
Bürgermeisterin

Vorschau auf Veranstaltungen vom 16.02. bis 15.03.			
Di., 19.02.	14.00	Frauentreff	Vierseithof Häslich
		Heimatverein Haselbachtal e.V.	
So., 17.02.	14.00	Ausstellungseröffnung	Karoline-Rietschel-Haus
		Fotoausstellung	Gersdorf
		„Waldgeflüster“	
		Heimatverein Haselbachtal e.V.	
Mo., 04.03.	19.30	Naturkunde-Vortrag	Karoline-Rietschel-Haus
		von Olaf Zinke	Gersdorf
		Heimatverein Haselbachtal e.V.	
Mi., 06.03.	14.30	Seniorentreff	Gaststätte Reichenbach
		Seniorenclub Bischheim-Häslich e.V.	

Nächster Erscheinungstermin - Änderungen vorbehalten!

Wissen, was wann wo im Haselbachtal passiert:
Amtsblatt Haselbachtal

Ausgabe 03/2019 erscheint am	11.03.2019
Redaktionsschluss	Montag 04.03. 12 Uhr!
Anzeigenschluss	Montag 04.03. 12 Uhr!

Gemeindeverwaltung

Der Verwaltungssitz der Gemeinde Haselbachtal befindet sich im OT Bischheim, Schulstraße 7a. Telefonisch sind wir erreichbar:

Sekretariat	(0 35 78) 30 93 60 (0 35 78) 3 09 36 12 office@haselbachtal.de	Fax	(0 35 78) 3 09 36 19
Bürgermeisterin	(0 35 78) 3 09 36 13 info@haselbachtal.de	Bauamt	(0 35 78) 3 09 36 15 (0 35 78) 3 09 36 16
Hauptamt	(0 35 78) 3 09 36 21	Kämmerei	(0 35 78) 3 09 36 24 (0 35 78) 3 09 36 25 (0 35 78) 3 09 36 27
Einwohnermeldeamt	(0 35 78) 3 09 36 33		
Standesamt	(0 35 78) 3 09 36 17		

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen

Leitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Krankentransport für die Landkreise Bautzen und Görlitz

Feuerwehr	Telefon und Fax
Rettungsdienst	
Notarzt	Notruf 112
Mo, Di, Do	19.00 – 07.00 Uhr Telefon
Mi, Fr	14.00 – 07.00 Uhr 116 117
Sa, So	24 Stunden

Anmeldung Krankentransport	Telefon
Bereich Bautzen, Bischofswerda, Oberland	03591 19222
Bereich Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg	03571 19222

Allgemeine Erreichbarkeit	E-Mail
Leitstelle/Feuerwehr	lagedienst@irls-hoyerswerda.de
	Telefon
Bereich Bautzen, Bischofswerda, Oberland	03591 19296
Bereich Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg	03571 19296
	Fax
	03571 4765111

Notdienst der Zahnärzte (09.00 - 11.00 Uhr)

16./17.02.	Praxis Dr. Pfanne ☎ (03 59 55) 4 55 77 Pulsnitzer Straße 19, 01920 Steina
23./24.02.	Herr ZA Hofmann ☎ (03 57 95) 3 01 77 Luisenstraße 2, 01936 Königsbrück
02./03.03.	Herr ZA Jakob Lebsa ☎ (0 35 78) 30 44 00 Henselstraße 10, 01917 Kamenz
09./10.03.	Frau Dr. Dannenberg ☎ (0 357 95) 3 15 10 Topfmarkt 5, 01936 Königsbrück

Apothekenbereitschaft

15.02.-16.02.	Ost-Apotheke Kamenz ☎ 0 35 78/30 12 66 Oststraße 45, 01917 Kamenz
17.02.-18.02.	Ahorn-Apotheke Schwepnitz ☎ 03 57 97/7 37 96 Schulstraße 2, 01936 Schwepnitz
19.02.-20.02.	Apotheke am Forst Kamenz ☎ 0 35 78/31 80 20 Willy-Muhle-Straße 32, 01917 Kamenz
21.02.-22.02.	Löwen-Apotheke Königsbrück ☎ 03 57 95/4 23 38 Markt 9, 01936 Königsbrück
23.02.-24.02.	Ost-Apotheke Kamenz ☎ 0 35 78/30 12 66 Oststraße 45, 01917 Kamenz
25.02.-26.02.	Apotheke im EKZ Königsbrück ☎ 03 57 95/2 86 64 Weißbacher Str. 28, 01936 Königsbrück
27.02.-28.02.	Stadt-Apotheke Kamenz ☎ 0 35 78/30 41 30 Markt 15, 01917 Kamenz
01.03.-02.03.	St. Seb.-Apoth. Panschwitz-K. ☎ 03 57 96/9 73 11 Mittelweg 5, 01920 Panschwitz-Kuckau
03.03.-04.03.	Marien-Apotheke Elstra ☎ 03 57 93/83 10 Parkgasse 2, 01920 Elstra
05.03.-06.03.	Ost-Apotheke Kamenz ☎ 0 35 78/30 12 66 Oststraße 45, 01917 Kamenz
07.03.-08.03.	Ahorn-Apotheke Schwepnitz ☎ 03 57 97/7 37 96 Schulstraße 2, 01936 Schwepnitz
09.03.-10.03.	Apotheke am Forst Kamenz ☎ 0 35 78/31 80 20 Willy-Muhle-Straße 32, 01917 Kamenz
11.03.-12.03.	Löwen-Apotheke Königsbrück ☎ 03 57 95/4 23 38 Markt 9, 01936 Königsbrück
13.03.-14.03.	Lessing-Apotheke Kamenz ☎ 0 35 78/30 77 40 Macherstraße 18, 01917 Kamenz

Jubiläen



Wir gratulieren ganz herzlich zum besonderen Geburtstag

Frau Margit Eisold	OT Gersdorf	am 22.02.	zum 72.
Herrn Werner Hürriig	OT Bischheim	am 22.02.	zum 85.
Frau Margitta Klahre	OT Reichenau	am 23.02.	zum 71.
Herrn Dr. Gisbert Großmann	OT Häslich	am 24.02.	zum 88.
Frau Ilse Lokies	OT Bischheim	am 24.02.	zum 87.
Herrn Siegfried Garten	OT Bischheim	am 26.02.	zum 80.
Herrn Siegfried Putz	OT Häslich	am 26.02.	zum 71.
Frau Lieselotte Reppe	OT Reichenbach	am 26.02.	zum 90.
Frau Roswitha Seifert	OT Gersdorf	am 26.02.	zum 71.
Frau Stephanie Wehnert	OT Häslich	am 26.02.	zum 71.
Frau Gerlinde Haase	OT Bischheim	am 27.02.	zum 74.
Frau Doris Berndt	OT Gersdorf	am 28.02.	zum 93.
Frau Anni Freudenberg	OT Gersdorf	am 28.02.	zum 88.
Frau Inge Wehner	OT Gersdorf	am 28.02.	zum 89.
Herrn Lothar Balke	OT Reichenau	am 01.03.	zum 72.
Herrn Dr. Hans-Günter Ottenberg	OT Bischheim	am 02.03.	zum 72.
Herrn Günter Jürgel	OT Bischheim	am 04.03.	zum 79.
Herrn Gerhard Todtermuschke	OT Gersdorf	am 07.03.	zum 92.
Herrn Günter Geisler	OT Reichenbach	am 08.03.	zum 89.
Frau Anni Zimmermann	OT Reichenau	am 08.03.	zum 73.
Herrn Claus Hommel	OT Gersdorf	am 09.03.	zum 78.
Frau Christa Zschiedrich	OT Bischheim	am 10.03.	zum 84.
Frau Renate Borrmann	OT Gersdorf	am 14.03.	zum 79.
Herrn Konrad Rietschel	OT Gersdorf	am 14.03.	zum 79.

Jubiläen

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern

Inge und Manfred Kühne
am 19. Februar 2019
OT Häslich

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern

Regina und Dieter Guhr
am 14. März 2019
OT Häslich

*Wir wünschen den Jubilaren alles Gute,
 beste Gesundheit und Wohlergehen.
 Herzlichen Glückwunsch!*

Die Gemeindeverwaltung informiert

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Haselbachtal sucht ab sofort

Erzieher/innen (m/w)

für den Einsatz in den Kindertagesstätten in Trägerschaft der Gemeinde Haselbachtal mit einer Grundarbeitszeit von 30 Stunden bzw. bei Mehrbedarf bis zu 40 Stunden pro Woche.

Die Anforderungen:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als pädagogische Fachkraft im Sinne von § 1 Absatz 1 SächsQualiVO
- fachliche Kompetenz, Engagement und Flexibilität
- Reflexions- und Kritikfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Kreativität

Das Angebot:

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Raum für Eigeninitiative in einem engagierten und erfahrenem Team
- regelmäßige Weiterbildungen
- Vergütung nach TVöD-SuE

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Gemeindeverwaltung Haselbachtal
Bischheim
Schulstraße 7A
01920 Haselbachtal

Selbstverständlich können Sie sich auch per eMail an office@haselbachtal.de bewerben.

Impressum: Das „Amtsblatt Haselbachtal“ erscheint einmal monatlich am zweiten Montag des Monats und wird in einer Auflage von 2100 Stück in verschiedenen Geschäften der Gemeinde Haselbachtal ausgelegt. Herausgeber: Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Schulstraße 7a, OT Bischheim. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Boden, Schulstraße 7a, OT Bischheim, Gemeinde Haselbachtal, Tel.: (0 35 78) 3 09 36 13, E-Mail: info@haselbachtal.de. Produktion: m+k Müller & Kunze GbR Großbröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Großbröhrsdorf, Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, E-Mail: info@muk-werbung.de Redaktionsschluss ist Montag, eine Woche vor Erscheinen, 12.00 Uhr (amtliche Mitteilungen). Der Herausgeber behält sich ausdrücklich das Recht vor, Beiträge zu kürzen bzw. nicht zu veröffentlichen. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k Müller & Kunze GbR Großbröhrsdorf. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag vor Erscheinen, 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von € 0,25 zuzüglich Porto erworben werden. Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Nichtamtliche (kommunale) Veröffentlichungen widerspiegeln weder die Meinung des Herausgebers (Gemeindeverwaltung Haselbachtal) noch der Werberedaktion (Müller & Kunze GbR). Für unverlangt zugesandte Manuskripte/Fotos/Datenträger oder sonstige Unterlagen wird keine Haftung übernommen.

**Freiwillige Feuerwehr „Dr. Hermann Reinmuth“
 Reichenbach**

Einladung nach Markleeberg

Unsere Freiwillige Feuerwehr „Dr. Hermann Reinmuth“ in Reichenbach wurde vom Förderkreis Kulturgeschichte in Markleeberg und den Nefen von Dr. Hermann Reinmuth zur Enthüllung einer Gedenktafel auf den Friedhof in Markleeberg am 19.01.2019 um 11.00 Uhr eingeladen. Der 19.01.2019 war der 117. Geburtstag von Dr. Hermann Reinmuth. Dieser Einladung sind wir gern gefolgt und mit einer Abordnung unserer Feuerwehr nach Markleeberg gefahren. Dort wurden wir vom Förderkreis Kulturgeschichte sowie von den Angehörigen Dr. Hermann Reinmuths ganz herzlich empfangen.

Zum Gedenken an Dr. jur. Hermann Reinmuth
 19.1.1902 – 26.4.1942



Als Gegner des NS-Regimes, der Nächstenliebe verpflichtet, organisierte er internationale Hilfe für die mittellosen Familien politisch Inhaftierter. Weil er zusammen mit Maria Grollmuß half, Schriften gegen das Regime zu verbreiten, kam er wegen „Vorbereitung zum Hochverrat“ für 7 Jahre ins Zuchthaus Waldheim. Danach sollte er dem NS-Staat Wohlverhalten zusagen, weigerte sich und wurde 1942 ins KZ Sachsenhausen verschleppt. Dort erlag er nach kurzer Zeit den unmenschlichen Haftbedingungen. – Sein Grab und das seiner Schwester Clementine (1913–2007), die ihm bei den humanitären Aktionen half, befinden sich gegenüber dieser Tafel, etwa 11 Meter entfernt bei dem Granitkreuz.

Nach der Enthüllung der Gedenktafel sprach die Vorsitzende des Förderkreises Kulturgeschichte, um Dr. Hermann Reinmuth auf diese Weise zu ehren und auf seine Grabstätte hinzuweisen.

Im Anschluss berichtete sein Neffe Dr. Herbert Küstner über das Leben seines Onkels Dr. Hermann Reinmuth, über seinen Widerstand gegen



den Faschismus und die Hilfsaktionen für bedürftige Familien bis zu seinem Tode 1942 im KZ Sachsenhausen. Die Gedenkrede hielt der Pfarrer aus Markleeberg.

Auch wir als Freiwillige Feuerwehr „Dr. Hermann Reinmuth“ aus Reichenbach hatten die Möglichkeit, ein Grußwort an die Angehörigen von Dr. Hermann Reinmuth und die 100 Gäste zu richten. Wir berichteten,



**Freiwillige Feuerwehr „Dr. Hermann Reinmuth“
Reichenbach**

dass Dr. Hermann Reinmuth 1902 bei uns in Reichenbach im Pfarrhaus geboren ist. Sein Vater war Pfarrer in unserer Kirche. Unsere Freiwillige Feuerwehr trägt nun seit 1986 den Ehrennamen „Dr. Hermann Reinmuth“. Es war die höchste Auszeichnung für eine Freiwillige Feuerwehr.

1987 wurde eine Gedenktafel auf dem Friedhof in Reichenbach angebracht und eine Gedenkstätte errichtet, die nun schon über 31 Jahre von der Freiwilligen Feuerwehr gepflegt wird. Alle Anwesenden waren davon gerührt, dass das Andenken von Dr. Hermann Reinmuth in seinem Geburtsort so hoch gehalten wird.



Am Ende der Veranstaltung legten wir ein schönes Blumengebinde auf seinem Grab nieder. Die Angehörigen von Dr. Hermann Reinmuth haben uns zugesagt und zugesichert, auch in diesem Jahr die Gedenkstätte und die Freiwillige Feuerwehr in Reichenbach aufzusuchen.

R. Höfgen

Am 14. Dezember 2018 verstarb unser langjähriges Feuerwehrmitglied

**Löschmeister
Gottfried Menschner**

im Alter von 83 Jahren.

Gottfried Menschner hat während seiner mehr als 52-jährigen Dienstzeit in der Freiwilligen Feuerwehr Bischheim-Häslich dieses Ehrenamt stets mit Engagement und Pflichtbewusstsein ausgeübt. Wir werden Gottfried stets in dankbarer und bester Erinnerung behalten.

**Die Kameradinnen und Kameraden der
Ortsfeuerwehr Bischheim-Häslich**

Am 10. Januar 2019 verstarb unser langjähriges Feuerwehrmitglied

**Hauptlöschmeister
Thomas Fiedler**

viel zu früh im Alter von nur 47 Jahren.

Thomas Fiedler hat während seiner langjährigen Dienstzeit in den Freiwilligen Feuerwehren Bischheim-Häslich und Taubenheim/Spree dieses Ehrenamt stets mit Engagement und Pflichtbewusstsein ausgeübt.

Wir werden Thomas stets in dankbarer und bester Erinnerung behalten.

**Die Kameradinnen und Kameraden der
Ortsfeuerwehren Bischheim-Häslich
und Taubenheim/Spree**

KiTa Reichenbach

Hurra es ist soweit, es ist wieder Faschingszeit!

*Mit Lärm und Gesang ziehen wir die Straße lang,
kehren ein in jedes Haus.*

*Also stellt schon etwas raus,
lasst ihr euch nicht sehen, werden wir traurig weiterziehen.*

Am 04. 03. 2019 ab 12.30 Uhr zampern die Reichenbacher Hortkinder von Reichenau nach Reichenbach.

**Kuckuck, Auerhahn, Tauben & Co.
Die Vogelhochzeit 2019 der KiTa Reichenbach.**

Am 28.01. läuteten unsere Kleinsten aus der Stupsnasenbande die traditionelle Vogelhochzeit mit einem Lied und einem Fingerspiel ein. Sie waren die ersten, die sich auf die große Bühne des mit ca. 160 Gästen gefüllten Reichenbacher Saal trauten.



Von der Bühne aus konnte man die fröhlichen und stolzen Gesichter der Eltern, Großeltern und Freunde sehen. Wir haben uns sehr über euren Besuch gefreut.

In der Bühnenkammer warteten schon ungeduldig die „Großen“- unsere Hortkinder. Verkleidet als Schneemann, Regentropfen, Winterkinder uvm. durften sie nun endlich auf die Bühne, um ihr Stück „Winterzauber“ vorzuführen. Während ihrer spielerischen & tänzerischen



Showeinlage konnten wir von oben die fleißigen Helferinnen sehen, die während der Veranstaltung Kaffee & selbstgebackenen Kuchen verkauften. Vielen lieben Dank an die Verkäuferinnen und Bäckerinnen. Und dann war es endlich so weit, die Vögel konnten sich mit einer wunderschönen, bunten Vogelhochzeit bei allen für die fleißige Winterfütterung bedanken. Die kleinen Schauspieler unserer zwei Kindergartengruppen „Kleine Strolche“ und „Wackelzahnbande“ zeigten die Hochzeit in ihren bunten Kostümen und wurden dabei musikalisch von ihren Erzieherinnen und den Gästen begleitet.

Gleichzeitig gilt ein Dank auch allen Sponsoren für die Finanzspritze, denjenigen, die unser Sparschwein so fleißig gefüttert haben, der

KiTa Reichenbach

Gemeinde Haselbachtal, die uns den Saal kostenfrei zur Verfügung gestellt hat, dem Catering &Partyservice Parkidylle Dünnebieber, die uns das Kaffeegeschirr kostenfrei geliehen haben, der Kelterei Kühne für die leckeren Getränke, DJ Eggy für die kostenlose Bereitstellung der Technik und dem Blumenhaus Bellmann, die uns die Blumen-Tischdekoration unentgeltlich geliehen haben.

Die Geldeinnahmen gehen selbstverständlich in die Spielzeugkasse aller Kinder der Kindertagesstätte Reichenbach.

Ich möchte mich an dieser Stelle gern bei meinen Kolleginnen Julia Kühne, Yvonne Krause, Juliane Kreßner, Laura Tenne, Kerstin Mager, Marina Schubert, Kathrin Zickler und Michaela Frodl bedanken. Ohne sie wäre es nicht möglich gewesen, diesen Tag so schön für die Kinder und Besucher zu gestalten, dazu gehört singen, Gitarre spielen, proben, Kostüme besorgen, organisieren, kreativ sein, geduldig sein, auf- und abbauen, abwaschen - Danke für Alles.

Silka Mager



Nachfolgend zwei Artikel aus dem Amtsblatt 1/2019. Leider waren das Ende des Artikels „Weihnachtsmarkt ...“ sowie der Anfang des Artikels „Nikolaus ...“ durch ein Bild verdeckt. Wir bitten, dies zu entschuldigen und drucken hier die beiden Texte noch einmal ab.

m&k

Weihnachtsmarkt Reichenbach 2018

Neben einem Stand mit herzhaften und süßen Leckereien, sorgten die Kinder der Wackelzahnbande und des Hortes auch in diesem Jahr für eine kreative Untermauerung des Weihnachtsmarktes.

Unter dem Programm „weißes Abenteuer“ brachten uns die Hortkinder den Schnee in unsere Herzen. Auch die „Großen“ des Kindergartens erfreuten uns mit ihren Stimmen und Bewegungsliedern.

Ein großer Dank gilt allen fleißigen „Bäckern, Köchen, Verkäufern, Kindertaxifahrern und allen weiteren Helfern“, deren Unterstützung diesen gelungenen Auftritt und den Stand möglich gemacht haben.

Das Team der KiTa Reichenbach

Nikolaus in der KiTa Reichenbach

Am 06.12.2018 war es wieder einmal so weit. Nach dem Frühstück nahmen alle Kinder ihre mitgebrachten Bürsten in die Hand und putzten mit viel Elan und Vorfriede ihre Schuhe.

Hierbei philosophierten die Älteren bereits, in welchen Stiefel wohl mehr hineinpassen würde. Anschließend gingen alle Gruppen in ihre Räume und sangen Weihnachtslieder, naschten selbstgebackene Plätzchen und lauschten, ob sie den Nikolaus hörten.

Als es plötzlich an der Tür klopfte, stieg die Anspannung und viele Fragen kamen auf. War das der Nikolaus? Werden wir den Nikolaus sehen? Hat er jedem ein Geschenk da gelassen? Als die Tür jedoch geschlossen blieb, trauten sich mutige Kinder in die Garderobe und entdeckten die vielen individuell gestalteten Porutscher. Zusätzlich gab es für jedes Kind den vorher gestalteten Stiefel von Nahkauf mit leckeren Köstlichkeiten.



Kita „Haselmäuse“ Bischheim

Oase im Grünen – Ein Dach zum Essen und Spielen

In unserem Kindergarten - der Kita Haselmäuse in Bischheim – soll eine zusätzliche Sitzgelegenheit zum Ausruhen oder Verweilen in der freien Natur entstehen - sei es zum gemeinsamen Frühstück, Mittagessen oder auch einfach nur zum Malen, Basteln oder Kraft tanken.

Ziel ist es daher, im Frühjahr 2019 eine Sitzecke für den Außenbereich zu errichten, die auch einen Schutz bei enormer Hitze bietet, so wie wir sie letztes Jahr hatten. Das Ganze soll als natürlicher Sonnenschutz entstehen für Spiel, Spaß und Picknick.

Weitere Inspiration erhielten wir durch das Projekt naturnahe Gärten. Daher soll die neue Oase im Grünen aus Naturmaterialien entstehen.

Durch den Umgang mit Naturmaterialien lernen die Kinder den Umgang und die Wertschätzung einfacher Dinge im Einklang mit der Natur.

Die Oase soll weiterhin eine Entschleunigung in der medienüberfluteten Gesellschaft schaffen und ein Pol des inneren Gleichgewichtes und der Ruhe werden.



Um das Projekt umzusetzen, benötigen wir Ihre/Eure Unterstützung. Wir brauchen einen Betrag von ca. 5.000 EUR, um die neue Sitzgelegenheit entstehen zu lassen. Mithilfe der „Crowdfunding Plattform „99 Funken“ soll das Projekt realisiert werden.

Was heißt das auf Deutsch?

Mit Crowdfunding lassen sich Projekte finanzieren. Eine Vielzahl von Menschen unterstützen die Idee und ermöglichen damit die Umsetzung. Im Gegenzug erhält der Unterstützer bei erfolgreicher Finanzierung eine Prämie. Bei Nichterreichen der Schwelle (2.500 EUR – nur Anlieferung des Materials, ohne Montage), erhalten die Unterstützer ihr eingezahltes Kapital zurück.

In unserem Fall werden nachfolgende Prämien aufgerufen:

- ab 5 EUR - was gibt es Schöneres als ein „Kinderlächeln“
- ab 20 EUR - „lass die Sonne in dein Herz“ – ein gemaltes Bild
- ab 50 EUR - eine Einladung zu unserer Eröffnungsfeier
- ab 100 EUR - eine dauerhafte Verewigung an unserer Oase

Es besteht die Möglichkeit zur Ausstellung einer Spendenquittung.

Hier sind noch einmal zusammengefasst die wichtigsten Daten:

Finanzierungszeitraum: bis 15.03.2019

Finanzierungssumme: 5.000 EUR

Projektlink: www.99funken.de/sitzecke-fuer-unsere-Kinder

Alternativ besteht die Möglichkeit, einen Betrag auf nachfolgende Bankverbindung zu überweisen.

(->)



Kita „Haselmäuse“ Bischheim

Die Zahlung erfolgt jedoch dann als anonyme Spende und es kann keine Spendenquittung ausgestellt werden.

Name des Kontoinhabers: 99 Funken Crowdfunding
 IBAN: DE64 3005 0000 7060 5064 12
 BIC: WELADEDXXX
 Verwendungszweck: P766
 Oase im Grünen –
 ein Dach zum Essen und Spielen

An alle Freunde, Bekannte, Eltern, Großeltern, Naturliebhaber und Förderer unserer Kindertagesstätte – wir freuen uns über jede Spende, die zur Verwirklichung unserer Sitzgelegenheit beiträgt ...
 Bei weitergehenden Fragen können Sie sich gern an die Projektinitiatorin Susann Mütze wenden.

Susann Mütze, Elternvertreterin der Kita Haselmäuse

Eine Reise in die Eiszeit

Am 17.01.2019 fuhren 17 unserer Vorschulmäuse gespannt und ziemlich aufgeregt mit 2 Erzieherinnen mit dem Bus nach Gersdorf in die Grundschule.

Wir wurden freundlich empfangen und durften im Speiseraum unser mitgebrachtes Frühstück essen. Danach gab uns Lana, das Wollhaarmammutkalb, eine sehr spannende Einführung in das Thema Eiszeit. Mit Eiswürfeln haben wir an einem Modell nachgestellt, dass das Eis so hoch wie der Berliner Fernsehturm war. Mit Steinen aus der Eiszeit haben wir Musik gemacht und zum Abschluss durfte sich jeder ein Pixi-Heft aussuchen.



Nun endlich ging es nach draußen zum Eismeißeln. Die Kinder konnten es kaum erwarten. Immer 3 Vorschulmäuse durften gleichzeitig mit Werkzeug einen großen Eisblock bearbeiten. Das war ganz schön schwer. Aber die Anstrengung hat sich gelohnt! In dem Eisblock waren



Kita „Haselmäuse“ Bischheim

Flummibälle eingefroren. Jedes Kind durfte sich 2 davon aus dem Eis meißeln.

Glücklich und auch ein wenig knülle von dem vielen neuen Wissen und den Eindrücken sind wir mit dem Bus in den Kindergarten zurück gefahren.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die diesen wunderschönen und ereignisreichen Vormittag für unsere Vorschulmäuse ermöglicht haben!

„Ein Vogel wollte Hochzeit machen“

Die Vogelhochzeit ist ein sorbisches Fest, dass am 25. Januar gefeiert wird. Am Vorabend stellen die Kinder einen Teller auf das Fensterbrett und am nächsten Morgen befinden sich darauf Süßigkeiten in Form von Vögeln. Mit diesen Leckereien bedanken sich die Vögel für die Winterfütterung.



Auch die Kinder der Kita Haselmäuse feiern dieses Fest. Die Vorschulmäuse hatten die Kinder der Kita in den Sportraum eingeladen. Mit Gesang und guter Laune präsentierten sich Braut und Bräutigam mit ihrer Vogelschar. Auch die kleinsten Zuschauer sahen dem musikalischen Spiel interessiert zu. Nach der Hochzeitsfeier gab es für alle noch ein



lustiges Tänzchen und die leckeren, von der Gemeinde gesponserten, Milchbrötchenvögel. Vielen Dank dafür.

Anschließend flatterten alle kleinen und großen Vögel in ihre Zimmer zurück.

Kita „Am Haselwäldchen“

Wenn die Vögel Hochzeit machen ...

In diesem Jahr übte die Igelgruppe der Kita „Am Haselwäldchen“ mit ihrer Erzieherin Carola das Stück zur Vogelhochzeit ein und führte es im Gemeinschaftsraum für alle Kinder der Einrichtung auf.



Die Kinder hatten großen Spaß am Verkleiden. Da die Rollen der Braut und des Bräutigams am begehrtesten waren, wurden diese ausgelost. Doch auch für alle anderen Kinder der Gruppe fanden sich passende Rollen.

Fleißig halfen einige Eltern mit und nähten oder bastelten noch eifrig Kostüme.

Nach 2-3 Proben sangen die Kinder sicher ihren Text und das Fest konnte beginnen.



Eine liebevoll mit Blumen geschmückte Schubkarre diente als Kutsche, die die Brautleute einlud und in ihr Haus fuhr. Der Kutscher machte die Fledermaus. Das war der lustigste Teil der Aufführung. Alle Zuschauer klatschten begeistert mit. Zur Belohnung stellten uns die Vögel Süßigkeiten



ten auf das Fensterbrett. Da war die Freude groß. Ein gelungenes Fest ging zu Ende.

Carola Matyba



Grundschule Haselbachtal

Und wieder war Weihnacht

Die Klasse 4a erlebte im Dezember 2018 wieder eine sehr schöne Vorweihnachtszeit in der Schule. Leider war es auch das letzte Mal als Grundschulklasse zusammen.

Einige Tage vor dem 1. Advent schmückten die Eltern das Klassenzimmer. Bei Tee und Glühwein ging die Arbeit leicht von der Hand.

Der Höhepunkt der Vorweihnachtszeit waren die letzten beiden Schultage. Am Donnerstag probierten sich die Kinder beim Kerzengießen aus. Das war gar nicht so einfach und einige gaben die Hoffnung auf eine schöne Kerze schnell auf.

Mit motivierenden Worten und etwas Unterstützung gestaltete dann doch jedes Kind eine sehr tolle individuelle Kerze.



Einen ganz lieben Dank an meinen Mann Maik Vetter, der mit viel Geduld diese Aktion begleitete.

Der Freitag begann mit dem traditionellen Weihnachtsfrühstück. Der Tisch war reichlich gedeckt. Jedes Kind steuerte eine Köstlichkeit dazu bei.

Natürlich besuchte uns auch der Weihnachtsmann. Er hatte für jeden ein kleines Geschenk in seinem Sack.



In der Turnhalle präsentierten wir dann den anderen Klassen unser Weihnachtsprogramm, welches wir bei der Weihnachtsfeier unserer Rentner aufgeführt hatten. In bester Weihnachtsstimmung ging es dann für alle in die wohlverdienten Weihnachtsferien.

Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei dem Opa Gerd von Leonie Vetter bedanken.

Er hat die 4 Jahre unserer Grundschulzeit dafür gesorgt, dass in unserem Klassenzimmer immer ein schönes Weihnachtsbäumchen leuchtet.

Ilka Vetter

Grundschule Haselbachtal

Weihnachtsfeier unserer Rentner in Reichenbach

Bereits Anfang Oktober begannen die Proben der Klasse 4a für Weihnachten.

Die Kinder hatten die Ehre, ein kleines Programm für die Weihnachtsfeier unserer Rentner zu präsentieren. Natürlich war das mit viel Aufregung verbunden. Alle gaben sich jedoch sehr viel Mühe und der Auftritt klappte perfekt an beiden Tagen. Die Zuschauer waren begeistert. Wir, die Klasse 4a, möchten uns ganz herzlich bedanken, dass Sie, liebe Rentner, unsere Klassenkasse so reichlich gefüllt haben. Wir werden das Geld für unsere Abschlussfahrt oder unser Abschlussfest im Sommer nutzen.

Ilka Vetter

Ein spannender Wettkampf

Nachdem unsere Großen gezeigt haben, was sie im „Völkerball“ so drauf haben, waren die Sportler der dritten Klassen natürlich sehr aufgeregt, als es zum Turnier nach Kamenz ging.

Gut vorbereitet fuhren wir am 22. Januar in die Sporthalle der Grundschule am Forst. Unsere Gegner waren wieder die drei Mannschaften der Kamenzer Schulen. Im ersten Spiel siegte die Aufregung gegen unsere Nerven. Leider konnten wir es nicht für uns entscheiden. Die Spieler der „Grundschule am Forst“ waren für uns zu stark. In der zweiten und dritten Runde gegen die Grundschulen Wiesa und Gickelsberg hatten wir uns dann aber schon eingespielt und konnten gewinnen. Da aber nur der Erste zum Westlausitzfinale fahren darf, endete der Wettbewerb „Ball über das Netz“ für uns leider schon mit der Vorrunde. Ein bisschen traurig waren wir schon, dass es nicht zum Gesamtsieg gereicht hat. Aber im nächsten Schuljahr wollen wir es dann wieder wissen. Bis dahin heißt es, weiter fleißig trainieren, die Völkerballsaison kommt mit großen Schritten.



In unserer Mannschaft spielten folgende Schüler:
 Dominik Domsgen, Sascha Kriedel, Willy Kühne, Jason Noack, Fabienne Beutner, Lara Kunath, Thea Wehner, Elli Zimmermann
 A. Sauer

Eisiges Projekt erwärmte die Herzen der Kinder

Aline: „Vom 15.1. bis 17.1. 2019 fand das Eisprojekt statt. Erst hat jeder einen Eisblock bekommen, der 7 bis 8 Kilogramm wog. Dann wurde uns gezeigt, wie das Meißeln richtig geht, anschließend haben wir gleich angefangen. Es gab Buchstaben, Herzen, Fische, Schildkröten, Sterne und vieles andere. Später besuchten wir noch die Ausstellung, dort wurde uns viel über die Eiszeit erzählt.“

Grundschule Haselbachtal



Lisa: „Diese Woche haben wir alle am Eisprojekt teilgenommen. Wir haben viele neue Dinge über die Eiszeit erfahren und eine Geschichte angehört. Am besten gefiel uns der Teil als wir Eisskulpturen meißeln konnten. Es entstanden tolle Sachen. Das waren schöne Tage für uns.“

Juliane: „Wir durften beim Eisprojekt ein kleines Wollhaar-Mammut streicheln. Es war schwieriger als ich gedacht habe, aus Eis etwas zu meißeln. Wir haben sehr viel über die Eiszeit erfahren. Es hat großen Spaß gemacht.“



Celine: „Am Dienstag hatte ich einen sehr schönen Projekttag. Ich bekam einen Eisblock. Daraus meißelte ich ein Herz. Das war ganz schön schwer für mich. Hat mir aber sehr viel Spaß gemacht.“

Annika: „Ich fand die Ausstellung und das Meißeln sehr aufregend. Ich bin noch immer stolz auf meine Melone, die ich gemeißelt habe. Von der Ausstellung habe ich viel gelernt.“

Paul: „Mir hat das Meißeln gefallen, weil ich es das erste Mal gemacht habe. Aber auch die Ausstellung war sehr schön, das Mammut Lana sah aus wie echt. Für mich war neu, dass Mammuts nicht wegen Menschen ausgestorben sind.“

Jannik: „Auf das Eisprojekt habe ich mich richtig gefreut. Aber jetzt ist es schon wieder vorbei. Es hat richtig viel Spaß gemacht. Das Meißeln war aber auch ein bisschen schwierig, ich habe es trotzdem geschafft. Dass in der Steinzeit die Menschen mit Steinen Musik gemacht haben, wusste ich noch nicht.“

Jaron: „Ich fand das Eisprojekt sehr spannend und interessant. Die Ausstellung war wissenschaftlich. Am besten hat mir die Landschaft gefallen. Aus dem Eisblock habe ich den Buchstaben M gemeißelt. Alle Kinder

Grundschule Haselbachtal

wurden mit ihren Eisskulpturen fotografiert und konnten von allen Schülern besichtigt werden. Ich hoffe, das Eisprojekt kann nächstes Jahr wieder stattfinden.“



Elisa: „Mir hat das Eisprojekt super gut gefallen, ich war erstaunt, dass ein Gletscher so hoch wie die Aussichtsplattform vom Berliner Fernsehturm war. Das Eismeißeln hat mir aber am besten gefallen, weil mir mein Pandakopf so gut gefallen hat.“

Zoé: „...Ich habe mich gewundert, dass das Eis beim Bügeln mit einem richtigen Bügeleisen nicht geschmolzen ist. Es wurde dadurch glatt und durchsichtig.“

Lara-Lynn: „Ich fand es sehr toll, dass sie dieses Projekt gemacht haben. Sie haben sogar ein kleines Museum für uns vorbereitet. Ich habe einen Stern gemacht und würde es gerne wieder machen.“

Elli: „Ich fand alles sehr schön, man konnte sein eigenes Kunstwerk meißeln. Alle haben etwas Schönes gemacht. Ein großes Dankeschön an alle, die mitgespendet haben.“

Lucy: „...Es sind wunderschöne Ergebnisse herausgekommen. Ich fand es interessant, das Eis zu bearbeiten. Nun haben wir eine Erinnerung im Tiefkühlschrank.“

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei allen Sponsoren auf das Herzlichste bedanken, welche mit ihrer finanziellen Unterstützung dieses außergewöhnliche Projekt ermöglicht haben. Ein großes Dankeschön geht aber auch an alle fleißigen Keksbäcker, Schüler, die ihr Taschengeld spendeten und an alle Helfer, die zum Erfolg beitrugen.

Im Namen aller Schüler und Lehrer der Grundschule Haselbachtal,
Schulleiterin Annett Sauer

**Kaum zu glauben, aber wahr:
Schnecken schafften es auf Platz 1**

Die „Schlauberger“ (Klasse 2b) der Grundschule Haselbachtal beherbergen im Klassenzimmer seit rund 9 Monaten drei Untermieter. Obwohl sie selbst ihr Haus mitgebracht haben, wohnen sie gern in der Schule. Kein Wunder, denn sie werden täglich von den 16 Kindern „all inclusive“ verwöhnt. Bevor jetzt falsche Gerüchte aufkommen: es handelt sich hier um drei Weinbergschnecken, namens Flitzy, Blitzy und Speedy. Sie leben in einem riesigen, mit Erde gefüllten Glas und werden immer wie große Promis behandelt: auch im Winter ausreichend saftiges Futter, Zimmerservice, Fotoshooting und treue Fans. Die Schüler beobachten somit täglich, wie Schnecken leben, welche Erkundungstouren sie am Tag bewältigen können und wie kleine Schneckenbabys entstehen. Dies wurde natürlich umfangreich per Foto und Tagebuch dokumentiert. Entstanden ist ein großes, dickes Buch mit herrlichen Nahaufnahmen und

Grundschule Haselbachtal

lieb formulierten Beobachtungstexten, geschrieben von den Schülern. Dieses dann im Schrank verstauben zu lassen, wäre traurig gewesen. Die Klassenlehrerin Ricarda Müller reichte dieses beim BUND Sachsen Naturtagebuch-Team ein und beteiligte sich somit an einem Wettbewerb. Anfang Januar erhielt die Lehrerin folgende Nachricht: „Hallo liebe Frau Müller, hiermit wollen wir Ihnen mitteilen, dass es das Naturtagebuch ihrer 2. Klasse in die Runde der Finalisten geschafft hat und mit dem 1. Platz ausgezeichnet wurde. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie am 14. Februar 2019 zu unserer Preisverleihung nach Dresden kommen, um die Preise und Urkunde für Ihre Klasse in Empfang zu nehmen.“



Es wäre schön, wenn bei der Preisverleihung bis zu drei Kinder, die besonderes Interesse am Naturtagebuch gezeigt haben, dabei wären. Leider können wir nicht die gesamte Klasse einladen, da unsere räumlichen und finanziellen Mittel für das Projekt begrenzt sind. Die Preise jedoch, die Sie am 14. Februar in Empfang nehmen werden, sind für die gesamte Klasse.“

Erst kürzlich erfuhren die Schüler von diesem Gewinn und freuen sich natürlich riesig darüber. In der Märzausgabe des Amtsblattes werden wir von der Preisverleihung berichten.

Kerstin Twarok

Spielzeug aus den guten alten Zeiten



In der letzten Ausgabe des Amtsblattes berichteten wir vom Besuch der Puppenhaus-Ausstellung im Karoline-Rietschel-Haus. Dazu erhielten wir einen Leserbrief von Familie Opitz, in dem unter anderem stand, dass das Stallhaus (siehe Foto) nicht von der Familie Naumann (->)



Grundschule Haselbachtal

bereitgestellt worden ist, sondern von der Familie Opitz. Es wurde zirka 1940 vom Großvater für Rudi Opitz hergestellt, weil sein leiblicher Vater im Krieg war. Viele Generationen haben damit gespielt. Das Stallgebäude wurde dem „alten Kindergarten“ in Bischheim zur Verfügung gestellt.

Kirchennachrichten

Sonntag, 17. Februar

Gersdorf: 09.00 Gottesdienst mit Taufe Pfr. R. Fourestier
 Bischheim: 10.15 Gottesdienst Pfr. R. Fourestier

Sonntag, 24. Februar

Gersdorf: 09.00 Gottesdienst A. Todtermuschke
 Bischheim: 10.15 Gottesdienst A. Todtermuschke
 Reichenbach: 10.00 Gottesdienst Gemeindepädagoge M. Seifert

Freitag, 01. März

Bischheim: 19.00 Weltgebetstag
 Gottesdienst mit anschließendem gemütlichen Beisammensein mit Speisen und Getränken aus Slowenien

Sonntag, 03. März

Gersdorf: 09.00 Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. R. Fourestier
 Bischheim: 10.15 Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. R. Fourestier
 Reichenbach: 08.30 Gottesdienst mit Abendmahl Pfrn. K. Hiecke

Sonntag, 10. März

Gersdorf: 09.00 Gottesdienst
 Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche
 Bischheim: 10.15 Gottesdienst
 Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche mit 2 Taufen

Kinder, Jugend und Gemeindekreise

Christenlehre Junge Gemeinde
 Mittwoch in Gersdorf Mittwoch, 17.30 Uhr Bischheim
 14.00 Uhr 3.-4. Schuljahr
 15.30 Uhr 1.-2. Schuljahr
 16.30 Uhr 5.-6. Schuljahr

Konfirmandenunterricht - Glaubenskurs für junge Leute

Mittwoch im Rüstzeitheim Bischheim
 15.45 Uhr 7. Schuljahr
 16.45 Uhr 8. Schuljahr

Frauidienst Gersdorf: Donnerstag, 28.02., 14.30 Uhr

Frauidienst Möhrsdorf: Mittwoch, 27. 02. 2019, 14.30 Uhr

Männerkreis, regional: Dienstag, 12.03. 15.00 Uhr

Bastelkreis Bischheim, 19.30 Uhr

Freitag, 01.03., 19.00 Uhr Weltgebetstag in Bischheim
 Montag, 11.03.

03.-10. 03. 2019 – Bibelwoche

Bastelkreis Gersdorf, 19.30 Uhr

Mittwoch, 13. 02. 2019

Freitag, 01. 03. 2019, 19.00 Uhr Weltgebetstag in Bischheim

Mittwoch, 06. 03. 2019

03. – 10. 03. 2019 - Bibelwoche



**Heimatverein „Haselbachtal“ e.V.
 Reichenbacher Str. 2, Häslich**



**Ausstellungseröffnung
 im Karoline- Rietschel-Haus**

Der Heimatverein Haselbachtal e.V. lädt am Sonntag den 17.02.2019 um 14.00 Uhr zur 1. Ausstellung im Jahr 2019 recht herzlich ein. Unter dem Thema „Waldgeflüster“ Naturaufnahmen der besonderen Art, wird eine Fotoausstellung eröffnet.

Waldgeflüster
 Ricarda Müller und Antonia Herwig

Ausstellungseröffnung
 Karoline-Rietschel-Haus Gersdorf am 17. Februar 2019 um 14 Uhr
 Es lädt ein der Heimatverein Haselbachtal e.V.

Die Fotografien sind von der Grundschullehrerin Ricarda Müller und ihrer Tochter Antonia Herwig aufgenommen und zusammengestellt worden.

Frau Müller unterrichtet an der Grundschule Haselbachtal Kunsterziehung und sie ist auch die Organisatorin der Schülergalerie, die in diesem Jahr zum dritten Mal stattfindet.

Mit ihrer Tochter, die zurzeit als Au-pair in China weilt, sind kreative Fotografien bis hin zu Landschaftsaufnahmen rund um das Thema Wald entstanden.

Für Gäste und Freunde der Fotografie und der Natur ist die Ausstellung immer sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr im Karoline- Rietschel- Haus, Elstraer Straße 1 geöffnet.

Voranzeige

Am Montag, dem 04. März 2019 findet um 19.30 Uhr ein Naturkundevortrag über den „Kiefernwald der sarmatischen Steppe“ vom Museumszoologen Olaf Zinke statt. Der Eintritt für die Veranstaltung beträgt 2 EUR.

Heimatverein Haselbachtal e.V.



**Heimatverein „Haselbachtal“ e.V.
Reichenbacher Str. 2, Häslich**

**Ausstellungen im Karoline-Rietschel-Haus
in Gersdorf**

Eine der schönsten Ausstellungen im Karoline-Rietschel-Haus ist dem Heimatverein Haselbachtal e.V. im November/Dezember 2018 gelungen. Es gab ein sehr großes Interesse an den gezeigten Puppenhäusern, Kaufmannsläden und dem alten Pferdestall.

Spielsachen aus den Jahren 1940 bis 2010. Über 350 Erwachsene und mehr als 100 Kinder (Kindergarten, Hort und Grundschule) haben sich diese mit viel Liebe gepflegten, gut erhaltenen und wunderbaren Spielsachen angesehen.

Besonders die Omas und Opas waren begeistert.

Der Heimatverein bedankt sich bei den Ausstellern:

Familie Seifert, Familie Lange, Familie Gatsche, Familie Mütze, Familie Berger, Familie Hentschel, Familie Schlichting, Familie Nowotnick, Familie Grosser, Familie Schäfer, Familie Opitz und Familie Naumann.

Auch 2019 sind Sie wieder sonntags von 14.00 Uhr 17.00 Uhr zu einer Ausstellung im Karoline-Rietschel-Haus herzlich willkommen.

Vorträge werden auch wieder stattfinden. Demnächst erscheint das neue Programm.

Gudrun Hentschel, Heimatverein Haselbachtal e.V.

Jagdgenossenschaft Bischheim-Häslich

Einladung

Sehr geehrte Jagdgenossinnen und Jagdgenossen,
am Freitag, dem 22. März 2019 um 19:00 Uhr findet in der „Parkidylle“ Bischheim die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Bischheim-Häslich statt. Alle Besitzer von jagdbaren Grundflächen der Gemarkungen Bischheim und Häslich sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung.
2. Bericht des Vorsitzenden zum Jagdjahr 2018/2019.
3. Bericht des Kassenführers und der Kassenprüfer zum Haushaltsjahr 2018.
4. Diskussion zu TOP 3 und 4.
5. Beschluss zur Bestätigung der Berichte des Vorsitzenden, des Kassenführers und der Kassenprüfer sowie des Haushaltsplanes 2019. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers für das Haushaltsjahr 2018.
6. Vortrag: Erzählungen und Bilder aus unseren Jagdgebieten.

Vor Beginn der Versammlung (ab 18:30 Uhr) wird der anteilige Reinerlös an die Jagdgenossen ausgezahlt.

Der Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2019 wird vom 4.-18. März 2019 in der Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Ortsteil Bischheim, Schulstraße 7A öffentlich ausgelegt.

Rainer Böhme, Vorsitzender

**Wissen, was wann wo
im Haselbachtal passiert:**

Amtsblatt Haselbachtal

**Heimat- und Museumsförderverein
Reichenau e.V.**

*Liebe Einwohnerinnen und Einwohner
von Reichenau, liebe Gäste!*

**Wir laden Sie ein zum Heimatabend
„Reichenau der 70-er bis 80-er Jahre“**

aufgeschrieben und fotografiert von Konrad Weichert
als DVD gezeigt von Vincent Riemer

**Am Freitag, 15. Februar 2019,
Beginn 19.30 Uhr
Ort: Heimathaus Reichenau
Gräfenhainer Straße 1**



Unkostenbeitrag 2,00 EUR!

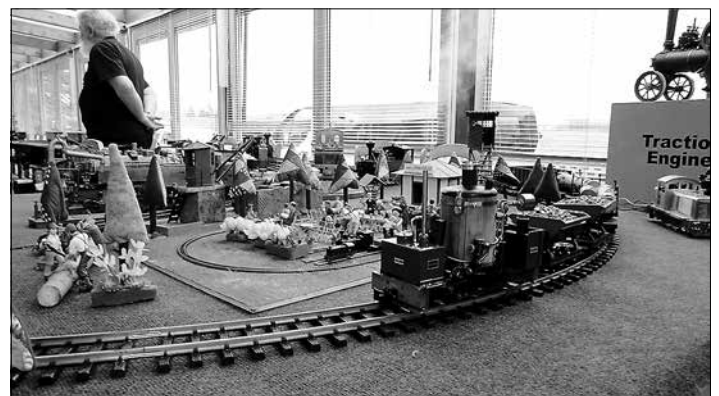
Ihr Heimat- und Museums- Förderverein Reichenau e.V.

Nur echt, wenn's dampft und zischt

**Am 10.03.2019 dampft es noch einmal
in der Bischheimer „Parkidylle“**

Vorab eine kurze Information. Aufgrund der Geschäftsaufgabe der Familie Dünnebieer Mitte des Jahres wird es sicherlich das letzte Treffen in dieser Location sein. Wir möchten uns hiermit bei der Familie Dünnebieer für die jahrelange Zusammenarbeit (über 16 mal), der immer gewährten Unterstützung und Hilfe recht herzlich bedanken.

Am 10.03.2019 treffen sich in der „Parkidylle“ die Liebhaber von kleinen Dampflokomotiven und Dampfmaschinen. Sie kommen aus Dresden, Leipzig, Delitzsch, Biehla und Großenhain. Dabei wollen sie kurz vor Beginn der Gartensaison testen, ob ihre kleinen Dampflokomotiven für die Freiluftsaison gerüstet sind. (→)



Nur echt, wenn's dampft und zischt

Dazu wird im Wintergarten der Bischheimer „Parkidylle“ ein über 40 m langer Rundkurs mit Gleisen der Spurweite von 45 mm aufgebaut. Dazu kommen noch Drehscheibe, Kohlebansen, Bahnhöfe und viele andere



Gestaltungsvarianten zum Einsatz. Wenn es die Witterung zulässt, können auf der Terrasse weitere Modelle in Betrieb gesetzt werden. Aber auch Dampfmaschinen und kleine Dampftraktoren werden den Besuchern in voller Funktionalität vorgeführt. Eins haben alle Maschinen gemeinsam, ihr Antrieb basiert auf Echtdampf, der mit Hilfe von Gas, Kohle oder Spiritus erzeugt wird.

Die Dampflokomotiven und Maschinen sind Fertigmodelle oder wurden in unzähligen Stunden als Eigenbau bzw. aus Bausätzen hergestellt. Die gesamte Palette des Modellbaus ist vertreten. Haben Sie Fragen oder gar nicht funktionierende Modelle, sind die Aussteller gern bereit, Ihre Probleme zu klären. Sollte sich vielleicht noch eine alte Dampfmaschine in Ihrem Besitz befinden, die nicht mehr benötigt wird, findet sich vielleicht ein Interessent dafür.

Nur echt, wenn's dampft und zischt

Neben dem beliebten Bonbonwagen, der wieder zum Einsatz kommt, gilt es auch bei schönen Wetter eine knifflige Rangieraufgabe zu lösen. Beginn der Veranstaltung ist am 10.03.2019, um 10.30 Uhr. Für das leibliche Wohl wird in bewährter Weise gesorgt. Der Eintritt ist frei! (Über eine kleine Spende freuen sich die Loks)

Oberschule Elstra

Anmeldung der Grundschüler an der Oberschule Elstra

Die Anmeldung für Schüler der Klassenstufe 5 für das kommende Schuljahr 2019/20 an der Oberschule Elstra erfolgt im Sekretariat zu folgenden Zeiten oder nach telefonischer Terminabsprache (035793/5216):

Freitag, 15.02.2019	bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 20.02.2019	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag, 21.02.2019	13.00 – 16.00 Uhr
Montag, 04.03.2019	7.30 – 12.00 Uhr
Dienstag, 05.03.2019	7.30 – 15.00 Uhr
Mittwoch, 06.03.2019	7.30 – 15.00 Uhr
Donnerstag, 07.03.2019	7.30 – 15.00 Uhr
Freitag, 08.03.2019	7.30 – 12.00 Uhr

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:

- Bildungsempfehlung (Original)
- Geburtsurkunde (Original)
- Anmeldeformular für die Oberschule
- Halbjahresinformation
- Im Falle des alleinigen Sorgerechts eines Elternteils ist dies nachzuweisen.

Jana Schwan, Schulleiterin Oberschule Elstra

(Nach-) Pächter gesucht

Ab dem 1. August 2019 wird für die

Gaststätte "Parkidylle"



im Ortsteil Bischheim ein neuer Pächter gesucht. Weitere Informationen sind über den aktuellen Pächter Rolf Dünnebier unter der

Telefonnummer 0173/5940398 oder eMail-Adresse Rolf.duebi@gmx.de zu erhalten.



Das fest der Eisernen Hochzeit feierten

Elfriede und Karl-Heinz Boden am 20. Januar 2019 im OT Reichenbach



48-Stunden-Aktion 2019

48-Stunden-Aktion 2019 zum 8. Mal mit der Kreissparkasse Bautzen und der Ostsächsischen Sparkasse als Hauptsponsoren

Vom 24. bis 26. Mai 2019 werden wieder hunderte Jugendliche aus dem Landkreis Bautzen etwas Bleibendes für ihren Heimatort schaffen. Nach sechs erfolgreichen Durchläufen der 48-Stunden-Aktion auf Landkreisebene in den vergangenen Jahren konnten die Organisatoren die Kreissparkasse Bautzen und die Ostsächsische Sparkassen wieder als Hauptsponsoren gewinnen. Damit und mit einer Förderung durch das Landesprogramm Weltoffenes Sachsen im Rahmen der Partnerschaften für Demokratie verfügt das Projekt über eine solide Finanzierung und kann in bewährter Form wie in den vergangenen Jahren fortgeführt werden. Bei der Auswahl der Projektideen sind den Jugendlichen keine Grenzen gesetzt. So ist alles möglich: Soziokulturelle Projekte haben zum Ziel, das Alltags- und Freizeitangebot für die Menschen im ländlichen Raum zu bereichern und zu verbessern. Spielplätze können auf Vordermann gebracht, Jugendräume renoviert oder Schulhöfe umgestaltet werden. Aber auch die Organisation eines Kinderfestes, Theaterstücks oder einer Ausstellung sind denkbar. Bei den Dorferneuerungsprojekten geht es darum, zentrale Orte im ländlichen Raum attraktiver und angenehmer zu gestalten. Das tut die Landjugend, indem sie zum Beispiel Bushaltestellen neu herrichtet, Fassaden streicht, öffentliche Plätze gestaltet oder Wanderwege errichtet. Der ländliche Raum zieht auch Touristen an, die Erholung fernab vom Großstadtrummel auf dem Land suchen. Im Rahmen der Tourismusprojekte verbessern und verschönern Landjugendliche die Infrastruktur für Besucher. So gestalten die jungen Menschen Rastplätze, säubern und pflegen Parkanlagen, erneuern Ausschilderungen, bauen einen Brunnen oder legen einen Sinnespfad an. Es sind auch Projekte zum Schutz von Natur und Umwelt möglich. Die notwendigen Materialien, Geräte und Helfer für die gemeinnützigen Aktionen suchen sich die Jugendgruppen selbst, wobei der Rat, die Mithilfe und Unterstützung von Bürgern und regional ansässigen Wirtschaftsunternehmen oft gefragt sein werden. So bunt wie die Ideen sind auch die Jugendgruppen. Ob Jugendinitiativen, Jugendclubs, Jugendfeuerwehr, kirchliche Jugendgruppen, Sportvereine oder Schulklassen: Hier dürfen alle mitmachen, die eine gute Idee in die Tat umsetzen möchten. Hauptsache, sie kommt den Menschen dort zugute und macht die Heimat schöner, lebens- und liebenswerter. Zum achten Mal wird 2019 auch der Sonderpreis der Sparkassen ausgeschrieben. Möglich macht dies die sehr gute und partnerschaftliche Beteiligung der Kreissparkasse Bautzen und der Ostsächsischen Sparkasse. Die Projektauswahl und der Entscheid über die Höhe der einzelnen Prämierungen finden in diesem Jahr erst nach der Aktion im Rahmen einer Abschlussveranstaltung am 15.06.19 in Hoyerswerda statt. Zu den Bewertungskriterien gehören Aspekte wie Gemeinnützigkeit, die Wirksamkeit des Projektes in der Öffentlichkeit, Nachhaltigkeit und der Ideenreichtum der Aktionsgruppe. Nicht bewertet werden jedoch die Zahl der beteiligten Jugendlichen oder die finanzielle Dimension der Umsetzung. Auch muss das Preisgeld nicht zwangsläufig für die Aktion eingesetzt werden, sondern steht der Initiativgruppe zur freien Verfügung. Wer also schon bei der Planung seines Projektes die oben aufgeführten Kriterien einfließen lässt, steigert seine Chancen! Und wer dabei sein will, muss seine Gruppe mit seinem Projekt im Nachgang des Aktionswochenendes dafür anmelden. Alle Unterlagen dazu finden sich auf der Aktionswebsite. Bis 30. April 2019 nehmen die Regionalbüros Gruppenanmeldungen entgegen. Anmelden können sich interessierte Gruppen auch unter www.48h-bautzen.de.

Projektträger der 48-Stunden-Aktion im Landkreis Bautzen: (u.a.)
 Region Westlausitz-Nord und Hoyerswerda
 RAA Sachsen e.V., Silvio Thieme HOTLINE 035723 / 92270
 Region Westlausitz-Ost
 Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.
 Christoph Semper HOTLINE 0151/12105339
 Region Westlausitz-West
 Internationaler Bund gGmbH, Sandro Philipp HOTLINE 0170 / 63 43 872

ALS DU AUF DIE WELT KAMST, LACHTEN ALLE.
 NUR DU WEINTEST.
 DU HAST DEIN LEBEN SO GELEBT, DASS, ALS DU STARBST,
 ALLE WEINTEN ...



Thomas Fiedler
 1971 - 2019

Danke für liebevolle Umarmungen, stillen Händedruck, tröstende Worte, herzlich geschriebene Zeilen, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit beim Abschied von unserm lieben Sohn.

DANKE

unseren Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, unserm Hausarzt, Herrn Dr. Wähner und den Schwestern, Frau Dr. Meißner und den Pflegekräften der Palliativstation Kamenz, Herrn Rixrath und den Pflegekräften im Hospiz Herrnhut, den Kameradinnen und Kameraden der FFW Bischheim-Häslich, den Kameradinnen und Kameraden der FFW Taubenheim/Spree, seinen Schulfreundinnen und Schulfreunden, dem Taxiunternehmen Matthias Robel, der Trauerrednerin Frau Kluge, dem Bestattungshaus Ritscher, Familie Rolf Dünnebieber von der „Parkidylle“.

Seine Eltern
 Klaus und Suse Fiedler

Bischheim, Januar 2019



Steffen Mieth
Party- und Lieferservice
 privat: Haselbachtal, OT Häslich
Reichenbacher Straße 26
Tel. 03578.71123 - Fax 784052
Mobil 0177.8376847
steffenmieth@t-online.de

Firmenanschrift: Holbeinstraße 1, 01307 Dresden

Diakonie 
Kamenz

Diakonisches Werk Kamenz e.V.

Kranken- und Altenpflege Pulsnitz-Königsbrück

Sozialstation Pulsnitz-Königsbrück

- Häusliche Kranken- und Altenpflege • Behandlungspflege • Verhinderungspflege
- Pflegeberatungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung - Mahlzeitendienst

Tagespflege Königsbrück

Tagesbetreuung für ältere Menschen, Pflegebedürftige und dementiell Erkrankte

Altersgerechtes Wohnen für Senioren in Königsbrück u. Pulsnitz

Allgemeine soziale Beratung

Badweg 13 in 01936 Königsbrück • Telefon (03 57 95) 28 98-0
 Poststraße 5 in 01896 Pulsnitz • Telefon (03 59 55) 7 71 55

Verkauf / Prüf- und Fülldienst
Anders - Brandschutz **GLORIA®**
IHR PARTNER FÜR SICHERHEIT

- große Auswahl an Handfeuerlöschern für privat und Gewerbe - Beratung kostenlos
- Feuerlöschgeräte und Anlagen - Prüf- und Fülldienst aller Typen und Fabrikate
- Feuerschutzschränke und Wandhydranten - Installation und Wartung von Rauchabzugsanlagen - Erstellung von Flucht- und Rettungswegeplänen

Jacobsweg 4 - Großröhrsdorf - Tel./Fax (03 59 52) 5 67 29
 Mobil (01 73) 9 24 79 46 - anders-brandschutz@t-online.de

Gasthaus
 "Zum Brüdcherchen"
regionale Küche genießen

Inh.: René Gramsch
 Königsbrücker Str. 6
 01936 Koitzsch
 Tel.: 035795 42875
 www.zum-bruederchen.de

GASTHAUS • PENSION • PARTYSERVICE

14. Februar **Vier-Gang-Menü zum Valentinstag**
 (2 Menüs zur Auswahl)
 -- Wir bitten um Tischreservierung --

Jeden Freitag ab 18.00 Uhr Rippchenessen.

kobold



**BESSER ALS LESEN:
 LIVE ERLEBEN.**

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar bequem bei Ihnen zu Hause.

Vereinbaren Sie jetzt mit mir einen persönlichen Beratungstermin.

- ✓ Individuelle Beratung
- ✓ Kostenlose Service – Checks
- ✓ Testen der Kobold Produkte
- ✓ Original Vorwerk Verbrauchsmaterialien

Jetzt Termin vereinbaren

Ihr Ansprechpartner in Haselbachtal
 Pulsnitz, Kamenz und Umgebung
Enrico Bartylla
 Mobil: 01729500941
 Mail: enrico.bartylla@kobold-kundenberater.de

VORWERK Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG,
 Mühlenweg 17 – 37, 42270 Wuppertal

RENAULT
 Passion for life

Der
Renault CAPTUR
 SUV à la Renault



Renault Captur LIFE TCe 90
 ab
14.290,-* €

- LED-Tagfahrlicht in C-Form • Verschiebbare Rücksitzbank mit geteilt umklappbarer Lehne • Easy-Life-Schubfach mit 11 Litern Stauvolumen
- Elektrisch einstell- und beheizbare Außenspiegel • Elektrische Fensterheber vorne und hinten

Renault Captur TCe 90: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,4; außerorts: 4,8; kombiniert: 5,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 123 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Renault Captur: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,6 – 3,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 128 – 98 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)
 *Barpreis zzgl. 749.00€ Bereitstellungskosten

Abb. zeigt Renault Captur Intens mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS ULF KLEDITSCH E.K.
 Renault- und Dacia- Vertragspartner
 Hohe Straße 5,
 01917 Kamenz
 Tel. 03578-38230, Fax 03578-382333
 www.kleditsch.de



Anzeigen im Amtsblatt Haselbachtal:
Tel. (03 59 52) 3 22 29
E-Mail: anzeiger@muk-werbung.de

Bestattungsinstitut Uwe Schuster
 Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Am Ende gut ankommen ...

Filiale 01896 Pulsnitz
 Robert-Koch-Str. 6a
 Tel.: 035955/ 72 59 8

Rathausstr. 4 / 01900 Großröhrsdorf
 www.bestattungsinstitut-schuster.de
MEISTERBETRIEB

Filiale 01477 Arnsdorf
 Hauptstr. 11
 Tel.: 035200/ 24 67 4